



Bürenstrasse 8, 3270 Aarberg www.realsekaarberg.ch
 Tel. Lehrerzimmer 032 392 22 17
 Tel. Schulleitung 032 392 22 73
 Tel. Sekretariat (vormittags bis 11 Uhr) 032 392 62 82

Agenda, Schulkommission, Personelles , LIFT	1, 2
Schulsozialarbeit, Jugendraum	3
Schularzt, Einteilung 9. Kl, Mittagstisch, GYM1-Beitrag	4
Seewoche, Exkursion Latein	5, 6
Erzählnacht, Umzug + Bau	7, 8
Advent, Kurs- Klassenwochen, Woche 7, 2langues	9, 10
Sporttag, Bilder	11
Lueg häre!, VESSA, aus der Schule, Impressum	12

AGENDA

Kurs- und Klassenwochen Mo 16. 2. - Fr 20.2.26
Sportferien 26 **Sa 21.2. - So 1.3.26**
Frühlingsferien 26 **Fr 3.4. - So 19.4.26**
Auffahrtsbrücke **ganzer Freitag, 15.5.26**
 Retraite ganzer Mittwoch, 20.5.26
 Päd. Konferenz ganzer Freitag, 3.7.26
Sommerferien 26 **Fr 3.7. - So 9.8.26**



STANDORTGESPRÄCHE

Jg. Wir bieten jährlich **bis zu drei Zeitpunkte** an, je nach Jahrgang an verschiedenen Daten. Diese Termine werden von den Klassenlehrpersonen angekündigt.

Anmeldung: Die Einladung erfolgt schriftlich auf dem schuleigenen Formular, welches durch die Klassenlehrperson abgegeben wird.

Aus organisatorischen Gründen sind wir auf Flexibilität bezüglich der Gesprächstermine angewiesen.

Sie können sich bei aktuellen Fragen weiterhin direkt an die betreffenden Lehrpersonen oder an die Schulleitung wenden.

Ausblick für das Schuljahr 2026/27

Sommerferien 26 **Fr 3.7. - So 9.8.26**
 Kurs-/Klassenwochen Mo 7.9. - Fr. 11.9.26
Herbstferien 26 **Sa 19.9. - So 11.10.26**
 Päd. Konferenz Mi 11.11.2026
Winterferien 26/27 **Do 24.12.26 - So 10.1.27**
 Päd, Konferenz Mo Nm 18.1.27
 Semesterschluss = schulfrei Fr 29.1.27
 Kurs-/Klassenwochen Mo 22. 2. - Fr 26.2.27
Sportferien 27 **Sa 27.2. - So 7.3.27**
Frühlingsferien 27 **Sa 10.4. - So 25.4.27**

Dauerhafter Ferienplan

Sommer (5W)	DIN-Wochen 28-32
Herbst (3W)	DIN-Wochen 39-41
Winter (2W)	DIN-Wochen 52-1
Sport (1W)	DIN-Woche 9
Frühling (2W)	DIN-Wochen 15-16

restliche Termine im Schuljahr 2025/2026:

7. Klassen: Ab 15.3.26 (E2)

8. Klassen: Ab 3.5.26 (E3)

9. Klassen: Ab 3.5.26 (E3)

Typen der Standortgespräche:

- E: Gespräch auf Einladung der Schule oder Wunsch der Eltern.
- A: Allg. Standortgespräch auf Einladung der Lehrkräfte oder Wunsch der Eltern.
- G: Besprechung zum Stand im Zulassungsverfahren in den gymnasialen Unterricht.
- M: Gespräch zur Fortsetzung in anderen Schulen nach der obligatorischen Schulzeit. (Berufsschulen, 10. Schulj., div. Mittelschulen).

■ VERBANDSSCHULKOMMISSION

Herr Peter Widmer, Aarberg Präsident VSK
Frau Sina Känel, Seedorf Vizepräsidentin VSK
Frau Claudia Brügger, Kappelen
Herr Christian Linder, Bargaen
Herr Thomas Walser, Bühl
Herr Roland Sieber, Radelfingen
Frau Manuela Perny, Walperswil

...zuständig für die Real- und Sekundarschule und MR

Postadresse VSK:
Verbandsschulkommission
Real- und Sekundarschule Aarberg
Bürenstrasse 8
3270 Aarberg
Tel. Sekretariat: 032 392 62 82 (vm bis 11 Uhr)
sekretariat@realsekaarberg.ch
Frau Karin Rubin, Aarberg Schulsekretariat

■ PERSONELLES

Es gab auf den Sommer 2025 nur wenige personelle Veränderungen. Fast alle Lektionen wurden vom bestehenden Team übernommen. Seit Sommer 2025 ist Frau Oberli im Mutterschaftsurlaub. Ihre Vertretung wurde auf drei Personen aufgeteilt: Herr Herrsche ist Klassenlehrperson in der 9e, Herr Lindenberg und Herr Manco unterrichten ein Teilpensum. Frau Oberli wird ab Sommer 26 wieder bei uns unterrichten.

Herr Nic Blaser wird bis im März 2026 als Zivildienstleistender im Einsatz sein, anschliessend übernimmt Luc Jaberg diesen Dienst.

Herr Joel Loretan ergänzt seit Juli 2025 das Hauswartsteam. Wir wünschen allen viel Freude an der Arbeit für unsere Schule.

■ SCHULVERBAND

Mitglieder der Schulkommission:

Die Mitglieder der Verbandsschulkommission bleiben in diesem Jahr unverändert.

■ JUGENDPROJEKT LIFT

Mit diesem Projekt können wir unseren Jugendlichen ab der 7. Klasse die spätere Integration in die Arbeitswelt erleichtern.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze“, in Gewerbebetrieben der Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch unsere zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien selektioniert und anschliessend gut auf ihre

Einsätze in den Betrieben vorbereitet und nach Bedarf begleitet.

Die Organisation erfolgt durch unsere Schule zusammen mit den entsprechenden Betrieben. Die Erziehungsdirektion und der Schulverband Aarberg unterstützen das Projekt finanziell. Wir werden zudem durch die Geschäftsstelle *LIFT* begleitet (Kurse, Planungshilfen usw.).

Mehr Informationen finden Sie unter <http://jugendprojekt-lift.ch/was-ist-lift/>



SCHULSOZIALARBEIT

Nils Cruz + Kalyani Lewis
Tel.: 079 384 90 99
Büro: 032 387 85 55
Mail: nils.cruz@kjfs-lyss.ch oder
kalyani.lewis@kjfs-lyss.ch

Brauchst du jemanden der dir in einem Gespräch zuhört?

Möchtest du deine Lebensfreude jemandem mitteilen?

Quält dich Liebes- oder anderer Kummer?

Hast du Ärger mit anderen Schülerinnen oder Schülern, den Eltern oder einer Lehrperson?

Vielleicht möchtest du etwas wissen über Internet, Handy, Sackgeld, Sexualität, Sucht oder anderen Themen.

...in der Schule immer am *Donnerstagmorgen* von 8.20 - 12.00 Uhr und jeden *Dienstagnachmittag* zu sprechen!



JUGENDRAUM

Seit August 2023 ist der Elternverein Aarberg Trägerverein vom Jugendraum Aarberg. Der Jugendraum befindet sich unter dem Verkehrsgarten im Zivilschutzkeller, Eingang Seite Kappelenstrasse. Er ist Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Primarschule und der 7. bis 9. Klassen der Real- und Sekundarschule Aarberg sowie für Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden in Begleitung von Aarberger Schülerinnen und Schülern. Getränke und Snacks werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben. Der Jugendraum ist während den Betriebsdaten jeweils von 19.00 bis 21.45 Uhr geöffnet und steht unter Aufsicht von zwei (volljährigen) Betreuungspersonen. Die Zuständigkeit der Betreuungspersonen beschränkt sich auf den Jugendraum. Sie achten auf die Einhaltung der Regeln. Die Hin- und Heimreise liegen in der Verantwortung der Jugendlichen und deren Eltern.



EN
TEA-ROOM

Aktuelle Daten und Informationen finden sich unter <https://www.aarberg.ch/de/vereinsverzeichnis/detail/detail.php?i=32>

Daten für die 7. bis 9. Klassen:

16.01.2026	06.03.2026
23.01.2026	13.03.2026
30.01.2026	20.03.2026
06.02.2026	27.03.2026
13.02.2026	27.03.2026

■ 8. KL: SCHULÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Rn. Gemäss Vorgaben des Kantons müssen **alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen** von einem Schul- oder dem eigenen Hausarzt untersucht werden. Sie erhielten bereits ein blaues offizielles Infoblatt dazu. Zur Untersuchung gehört auch die Überprüfung des Impfschutzes, es wird aber bei der schulärztlichen Untersuchung nicht nachgeimpft. Der Schularzt ist darauf angewiesen, dass alle Schülerinnen und Schüler ihre persönliche Impfkarte mitbringen. Sollte diese nicht mehr zu finden sein, setzen Sie sich mit Ihrem Privatarzt oder Ihrer Privatärztin vor der schulärztlichen Untersuchung in Verbindung. Allenfalls lässt sich ein Duplikat ausstellen.

An die Untersuchung sollen die Schüler mitbringen:

- den persönlichen **Impfausweis**
- den ausgefüllten **grünen Fragebogen**
(aus Datenschutzgründen in verschlossenem Kuvert)
- **Brille** (Brillenträgerinnen und –träger)



Vielen Dank im Namen des Schularztes Dr. Greisser.

Bei allgemeinen Fragen zur Untersuchung wenden Sie sich an unser Schulsekretariat.

sekretariat@realsekaarberg.ch oder 032 392 62 82 (vormittags)

■ 8. KL: INFORMATION ZUR KLASSENEINTEILUNG PER AUGUST 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler in der 8. Klasse der Sekundarschule
Liebe Eltern

Nach der 8. Klasse wechseln einige Schülerinnen und Schüler ins Gymnasium. Wir müssen auf Beginn des 9. Schuljahres eine Klasse schliessen (aus 4 werden dann deren 3).

Im Dezember wurden die betroffenen Schülerinnen und Schüler persönlich von der Schulleitung zum Vorgehen informiert. Die definitive Klasseneinteilung wird den Eltern und Schülerinnen und Schülern noch vor den Frühlingsferien schriftlich mitgeteilt (geplant ist der Mittwoch der letzten Schulwoche).

■ MITTAGSTISCH AB AUGUST

Erfahrungsgemäss besuchen jeweils ein bis zwei Jugendliche unserer Schule das Angebot der Gemeinde Aarberg (Tagesschule). Gegen Ende Mai werden wir den interessierten Eltern die konkreten Angebote machen können. Damit wir die Papiermenge reduzieren können, bitten wir Sie, sich **bei unserem Sekretariat bis Ende März zu melden:**

Tel: 032 392 62 82 oder Mail an sekretariat@realsekaarberg.ch

Sie werden so auf Wunsch Ende Mai persönlich und schriftlich zu den konkreten Angeboten informiert.

Weitere Informationen www.primaarberg.ch

■ ERSTES JAHR IM GYMNASIUM: TRANSPORTBEITRÄGE GEMEINDE

Wir machen alle Eltern der *künftigen* Schülerinnen und Schüler im gymnasialen Unterricht darauf aufmerksam, dass bei der Wohnsitzgemeinde für den **Besuch des GYM1** (= obligatorisches 9. Schuljahr) **Beiträge an ein ÖV-Abonnement** beantragt werden können. Melden Sie sich direkt bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

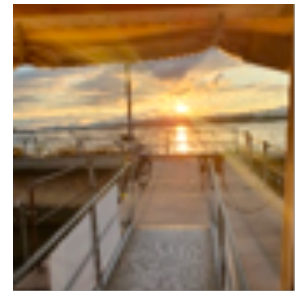
Der Beitrag wird nur im ersten gymnasialen Jahr ausgerichtet, da nur dieses als obligatorisches Schuljahr gilt.

SEEWOCHEN IM SEPTEMBER 25



Wir verbrachten unsere Landschulwoche auf der MS-Jura, dem ersten dieselbetriebenen Kursschiff auf dem Bielersee. Die MS-Jura existiert seit 1932. Das Schiff ist 27,5m lang, über 5m breit und 42 Tonnen schwer. Die Crew war sehr freundlich und bestand aus dem Schiffsführer und einem Matrosen. Manchmal konnten wir sogar vom Schiff in das Wasser springen. Am letzten Tag konnten wir sogar eine Seite im Bootsbuch gestalten. Es war eine sehr schöne Zeit auf der MS-Jura.

Wir waren an etwa 8 Anlegestellen. Wir hatten von kalten Duschen draussen bis zu warmen Duschen in einer Kabine. Wenn man in der Nacht auf die Toilette gehen musste, dann mussten wir am Hafen auf die Toilette und nicht auf der MS. Da das Zimmer der Jungs durch den Tag der Aufenthaltsraum war, mussten sie am Abend vor dem Schlafen die Sofas zu Betten ausziehen. Im Mädchenzimmer gab es ein grosses Kajütenbett als Massenlager. Die leitenden Personen schliefen mit Matratzen im Gang, der die zwei Zimmer verbindet. Am Donnerstag wurde es auf dem Neuenburger See ziemlich windig. Weil der Wind so stark geweht hat, sind die Wellen hoch geworden. Normalerweise ist der See ruhig, aber an diesem Tag hat er fast wie ein Meer ausgesehen. Das war etwas Besonderes. Und es war auch sehr eindrucksvoll.



Wir sind mit dem Berufsfischer Pierre Schär auf seinem Fischerboot über den See in sein Lager gefahren. In seinem Fischerhaus zeigte er uns den Fang vom Morgen. Pierre Schär erklärte uns wie das Fischen auf seinem Boot funktioniert und zeigte uns die verschiedenen Arten von Fischen die er gefangen hat. Als wir das erste Mal fischen durften, waren wir sehr motiviert einen Fisch zu fangen. Das hat sich als sehr schwierig herausgestellt, doch es war nicht das Herausziehen des Fisches,

sondern das Auswerfen des Köders oder das Entknoten der Schnur oder auch das Entnehmen des gefangenen Fisches. Wir haben nicht viele Fische gefangen aber 6-7 kleinere Egli und 1-2 grössere Rotfedern. Alles in allem hat es Spaß gemacht den Weg vom Fischen bis in die Bratpfanne zu gehen und den Fisch dann auch zu essen.

Am Dienstag waren wir in Faoug. Faoug war ein sehr friedlicher Ort mit wenig Leuten und interessanten Strandbad. Das Wetter war schön und es war warm wir durften dort baden vom Schiff springen und Standup-paddeln. Um 17 Uhr fuhren wir los nach Murten. In Murten gab es Pasta mit Bolognese Sauce es war sehr lecker. Als es dann dunkel war, spielten wir draussen ein Leuchstäbchen-Spiel. Die Küche war extrem eng, und war mager ausgestattet, es hatte einen kleinen Backofen und nur einen kleinen Kühlschrank. Nichtsdestotrotz kam das Essen sehr gut.





Am Donnerstag nach dem Frühstück gingen wir zum Bahnhof in Auvernier. Im Zug war es vollgestopft, weil viele Klassen unterwegs waren. Nach 1.30 h laufen und vielen schönen Brücken assen wir am Wasser unser Mittagessen. Viele probierten die Steine über das Wasser springen zu lassen. Das Klammerspiel begleitet uns auf der ganzen Wanderung. Der Fluss wurde immer breiter und wir verliessen das Tal. Mit einer leckeren Glace ging es dann mit dem Zug zurück zum Schiff.

Am Mittwoch hatten wir die Möglichkeit Tauchen zu gehen. Man bekam Equipment und Instruktion zum Tauchen vom Manta-Cruz Team. Die Sauerstoffflaschen waren an Land sehr schwer, doch im Wasser waren sie gar nicht ganz zu spüren. Am Anfang war das Atmen ungewohnt, weil wenn man hektisch atmet, kriegt man wenig Luft. Doch mit der Zeit ging es besser und wir hatten viel Spass unter Wasser. Nach einer Zeit wurde es zwar kalt das konnte man aber mit Handzeichen sagen und man konnte sich raus aufwärmen gehen. Schlussendlich war es eine tolle Erfahrung mit viel Spass.



■ EXKURSION LATEIN

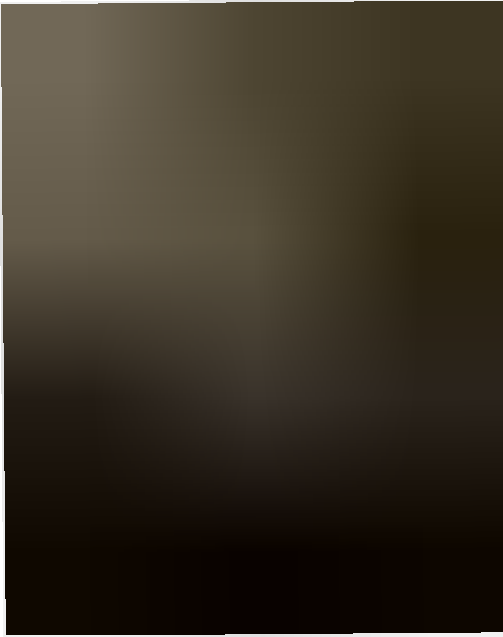
Am 26.11. reisten wir vom Angebot der Schule (AdS) Latein nach Avenches. Bei anfänglich regnerischem Wetter erkundeten wir, was von der ehemaligen Hauptstadt der Helvetier heute noch zu sehen ist. Über Mittag wärmten wir uns bei einer feinen Pizza auf und besuchten anschliessend das kleine, aber interessant gestaltete Römermuseum.



SCHWEIZER ERZÄHLNACHT MIT DEN 7. KLASSEN

„Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen machten auch in diesem Jahr an der Schweizer Erzählnacht mit.

In einem Klassenteil lasen sie ihren Besucherinnen und Besuchern eigene Geschichten zum diesjährigen Thema „Zeitreise“ vor.



Zwischen den beiden Teilen konnten sich alle Besucher und Besucherinnen in der von den Klassen betreuten Cafeteria stärken und sich über die verschiedenen Beiträge austauschen. Am Ende des Abends kehrten alle zufrieden von den verschiedenen „Zeitreisen“ zurück in die Gegenwart und machten sich auf den Heimweg."

Ich musste beim Schreiben oft darüber nachdenken, ob ein Satz wirklich in den Text passt. Die Geschichte konnte ich im Lauf der Überarbeitung gut verbessern.

(Maëlia)

„Zeitreise“ war ein cooles Thema. Ich habe gelernt, dass man beim Vorlesen ins Publikum schaut und laut und langsam liest.

(Lia)

“Uns alle hat es schön gedünkt!” (Timo)



Der Autor Giuliano Musio berichtete im gemeinsamen Teil in der Aula vom Entstehen seines neuen Buchs und las einige Ausschnitte daraus vor. In seinem neuen Werk spinnt er die Geschichte von Pinocchio, diesem hölzernen Gesellen, weiter. Er versetzt ihn in die heutige Zeit und schildert, was er als mittlerweile junger Bursche so alles erlebt und mit welchen „Problemen“ er kämpft, z. B. als er sich in ein junges Mädchen verliebt.



Als Vorbereitung habe ich die Geschichte meinen Katzen vorgelesen. Am Erzählabend stellte ich mir vor, dass sie im Publikum waren. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Auftritt. (Sophia)

“Als ich meine Mutter traf, sagte sie, dass sie den Abend so cool und aufregend fand.” (Emely)

“Mir hat alles gut gefallen. Ich fand schön, wie alle gelesen haben.” (Leandro)

■ UMZUG INS PROVISORIUM / BAU OSZ

Jg. Am 12. Januar 2026 startete der grosse Um- und Erweiterungsbau „OSZ Aarberg“. Eine lange Planungsphase ging diesem Startpunkt voraus.

In einer ersten Bauetappe werden drei der vier Schulhaustrakte erhöht und umgebaut. Das bedingt, dass die Schule zusammenrücken muss. Alle Klassen werden neu im „Klassentrakt“ unterrichtet.

Der Musikunterricht findet in der ehemaligen Bibliothek statt, das textile Gestalten in der UBS und der WAH-Unterricht im Mehrzweckgebäude Aarberg hinter dem Sportplatz. Die Lehrpersonen arbeiten neu in der unteren Turnhalle, da befinden sich auch zwei Besprechungszimmer.

Das Leeren der drei Trakte war eine grosse Arbeit. Auch mussten alle Provisorien neu eingerichtet werden. Insbesondere die Hauswarte leisteten einen grossen Einsatz, es brauchte aber auch alle Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler.

Seit Januar unterrichten wir nun im „Bauprovisorium“. Die Enge und das Fehlen von Arbeitsplätzen ausserhalb der Klassenzimmer ist nicht nur einfach. Alle geben ihr Bestes.

Wir sind zudem am Optimieren gewisser Räume, damit die lange Zeit im Provisorium möglichst gut und konfliktfrei bleibt.

Im Januar wurden alle Schülerinnen und Schüler über die neuen Abläufe informiert. Ein wichtiges Anliegen ist uns ein vorsichtiges, aufmerksames Verhalten auf dem Schulweg. Die Baustelle wird zusätzlichen Verkehr verursachen, ein Zusammenkommen der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden vor dem Schulhaus ist nicht zu vermeiden.

Die Schülerinnen und Schüler wurden sensibilisiert, wir erinnern sie regelmässig daran, eine zusätzliche Information ist für das Frühjahr geplant.





An der Hauptprobe vom Adventssingen 2025...



... und Weihnachtsbäume mit Bauprovisorium!



KURS- UND KLASSENWOCHEN

Im Februar 2026 fahren die 8. und 9. Klassen in ein Winterlager. Die 8. Klässlerinnen und 8. Klässler verbringen die Woche im Goms und machen sich mit dem Langlaufsport vertraut. Die Ausrüstung kann direkt in der Schule ausgeliehen werden. Eine Gruppe reist für eine Tourenwoche ins Berner Oberland. Diese Woche wird von einem ausgebildeten Bergführer geleitet, welcher mit der Region und dem Tourenskifahren bestens vertraut ist.

Die 9. Klassen durften aus drei verschiedenen Angeboten auswählen. Zur Wahl standen ein Skilager und/oder Snowboardlager, ein Langlauf Lager und ein Nothilfekurs, bei dem das Brevet gemacht werden kann.

Die 7. Klassen bleiben in Aarberg für die „Woche 7“. Genauere Informationen dazu finden Sie unter „Woche 7“.

„WOCHE 7“

Projektwoche der 7. Klassen

Vom 16. bis 20. Februar findet die Projektwoche der 7. Klasse statt – parallel zu den Kurswochen der 8. und 9. Klassen.

Im Rahmen der «Woche 7» werden unterschiedlichste Inhalte thematisiert und erarbeitet. Am Ende der Woche haben Sie, liebe Eltern, durch ein Portfolio-Heft Einsicht in das Erarbeitete.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen wurden bereits grob über die Abläufe und Themen informiert. Im Schulhaus (Editorium – vor dem Musikzimmer) sind die Informationen und Pläne laufend aktualisiert einsehbar.

Präsenzzeiten:

Montag und Dienstag: 8:20 bis 11:50
13.30 - 16.10

Mittwoch: 8:20 bis 11:50

Donnerstag: Ausflug nach Bern (Besuch von Workshops, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn Weyermannshaus)

Besammlung Bahnhof Aarberg

Seite Postauto

8:05

Rückkehr um

16:43

Mitnehmen: Schlittschuhe oder

7 CHF für Schlittschuhmiete, Lunch

Freitag: 8:20 bis 11:50

13:30 bis 15:00

staudenmannres@realsekaarberg.ch

Handy: 079 741 70 07

2 LANGUES - 1 ZIEL



Sprachaustauschprojekt 2025



<https://www.lp-sl.bkd.be.ch/de/start/themen/sprachaustausch/austauschmoeglichkeiten/deux-langues-ein-ziel.html>

Jg. Im Rahmen des Projektes „2 langues - 1 Ziel“ der Bildungs- und Kulturdirektion Bern nehmen wir mit unseren 7. Klassen am Sprachtausch mit dem Kanton Wallis teil. Die Teilnahme ist freiwillig.

Während der Woche vom 7. bis 15. März 2026 verbringen Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden St. Maurice und Aarberg (mit Verbandsgemeinden) die Zeit miteinander und besuchen den Unterricht in beiden Gemeinden. Ziel ist neben dem kulturellen Austausch vor allem ein Eintauchen in die französische Sprache.

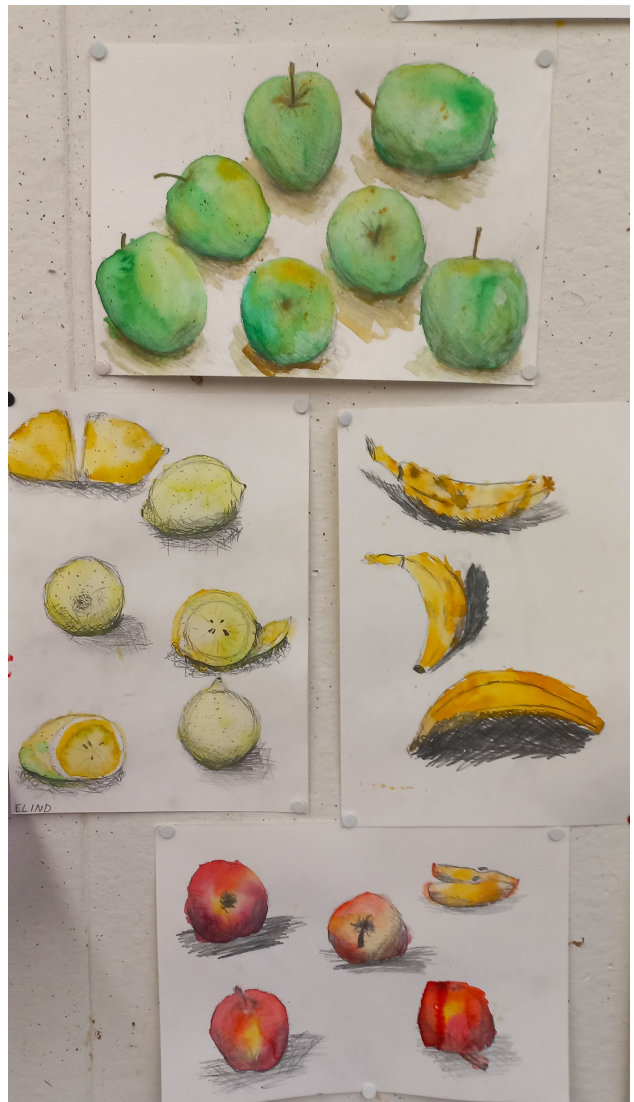
Die Schülerinnen und Schüler haben sich im November 2025 in Sierre persönlich kennen gelernt. Bis zum gegenseitigen Besuch im März 2026 werden auch Briefe ausgetauscht.

SPORTTAG 2026

Jg. Im Wechsel mit dem Triathlon und dem Spieltag findet im Schuljahr 2025/26 ein „traditioneller Sporttag“ statt. Am Morgen bestreiten die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse Disziplinenwettkämpfe, am Nachmittag finden Spiele statt. Die Schülerinnen und Schüler werden zu gegebener Zeit über den Anlass vom 2. Juni 2026 informiert.



BILDER AUS DEM BG-UNTERRICHT



■ LUEG HÄRE!

Am **Dienstag, 28. April 2026** findet wiederum unser *Präventionstag* mit den 7. Klassen statt. „Lueg häre!“ lautet das Tagesmotto. Wir wollen auf den Umgang mit unserer Umwelt aber auch mit unseren Mitmenschen oder uns selber aufmerksam machen.

Der Anlass wird mit Personen ausserhalb der Schule organisiert:

Werkhofchef, Bademeisterin, Gemeinderat Sicherheit, Landwirt, Polizist, Schulsozialarbeit, Sicherheitsdienst usw.



aArberg



■ VESSA - VEREINIGUNG DER EHEMALIGEN SCHÜLER/INNEN DER SCHULE

Die VESSA ist der Verein ehemaliger Schüler und Schülerinnen des Schulverbandes Aarberg. Der Verein zählt mit rund 350 zahlenden Mitgliedern zum wahrscheinlich grössten auf dem Platz Aarberg. Die VESSA wurde am 29. September 1928 gegründet. Die letzte Jahresversammlung fand am Samstag, 27. August 2022 im Oberstufenzentrum Aarberg statt. Die nächste Versammlung ist im August 2026.

VEREINIGUNG EHEMALIGER
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
DES SCHULVERBANDES AARBERG



<https://www.vessa.org>

<https://www.facebook.com/vessaarberg>

■ AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

Der Um- und Erweiterungsbau ist in vollem Gang. Neben den baulichen Veränderungen werden auch die Schulstrukturen überarbeitet und angepasst.

Das Oberstufenzentrum Aarberg wird ab August 2028 alle Schülerinnen und Schüler des Verbandsgebietes aufnehmen. Gewisse Klassenstrukturen werden bereits vor diesem Zeitpunkt angepasst. Die Eltern wurden im Januar darüber informiert.

Ab Sommer 28 wird an der Schule neu in einem durchlässigen Schulmodell unterrichtet.

Dieses Modell wird zurzeit ausgearbeitet. Die pädagogische Hochschule Bern unterstützt uns in diesem Prozess.

Neben vielen Diskussionen, dem Abwägen von Vor- und Nachteilen der möglichen Modelle, stehen auch diverse Schulbesuche ausserhalb von Aarberg auf dem Programm.

Dieser Prozess wird mehrere Monate in Anspruch nehmen. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit wieder informiert.

IMPRESSUM

DAS INFOBLATT der Real- und Sekundarschule Aarberg
An alle Eltern, Schülerinnen und Schüler
Redaktion: Christine Jäggi / Karin Rubin
Nummer 66, 01/26; Februar 2026

INTERNET

Daten, Termine, Berichte, Links:
www.realsekaarberg.ch

Die Ehemaligen:
www.vessa.org